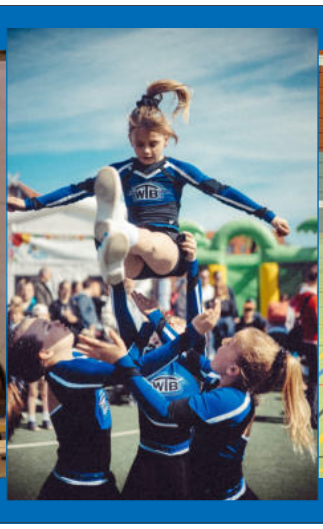
Mitglieder-Magazin

Wandsbeker Turnerbund von 1861

Der familienfreundliche Sportverein im ❤en von Wandsbek

Nr. 2 – Sommer 2026



Mitgliederversammlung, Cheerleading, Volleyball sind nur drei von vielen Themen in dieser Ausgabe.

In dieser Ausgabe:

- Mitgliederversammlung 2026
- Die 4. Damen hat es geschafft
- LUNARIA auf dem Weg zum European Summit
- Ostercup in Flensburg 2026
- Generation Gold and Platin
- Großer Erfolg bei den deutschen Meisterschaften U20
- Aufstieg in die Oberliga!
  Ein Traum, der leise begann

Deutsche Post
DIALOGPOST

... wo man unter Freunden ist.

evil eye
Sportbrillen in
höchster Qualität.
Made in Austria
Entdecken
Sie unsere
große Sport-
Brillenauswahl
Telefon 040 685327
info@optiker-kelb.de
Wandsbeker Marktstraße 81
direkt am Quarree-Eingang Q1
Montag bis Freitag 9.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.30 - 18.00 Uhr
optiker-kelb.de
Optiker
Kelb

Inhalt

News
2 Sommergruß 2026
3 Mitgliederversammlung 2026

Sport
Tischtennis - Damen
08 Die 4. Damen hat es geschafft
Cheerleading
10 Spendenaufruf
11 LUNARIA auf dem Weg zum European Summit
Tischtennis - Jugend
12 Mädchentag 2026
Ende der Frühjahresserie 2026
13 Ostercup in Flensburg 2026
15 Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften
Volleyball
16 Großer Erfolg bei den deutschen Meisterschaften U20
19 Generation Gold and Platin

Intern
20 Social Media
Jahresberichte
21 Volleyball
22 Badminton
Tischtennis Herren
23 Tischtennis Damen
24 Schwimmen

26 Geburtstage / Geschäftsstelle
27 Kontakte / Beitragstabelle

Schnappschüsse von der Mitgliederversammlung

Fotos: Gerd Eisentraut

Impressum

Herausgeber Wandsbeker Turnerbund von 1861 r. V. (V. i. S .d. P.)
Layout & Redaktion *Gerd Eisentraut*
Tel.: (040) 657 11 61, E-Mail: presseteam@wtb61.de
Karl-Heinz Zwerg
Tel.: (040) 656 30 36 , E-Mail: presseteam@wtb61.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 6. September 2026.
Beiträge bitte per Mail an presseteam@wtb61.de

Sommergruß 2026

Jörn Wessel,
1. Vorsitzender des WTB

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Wandsbeker Turnerbundes,

das war meines Erachtens eine gute erste Jahreshälfte des Jahres 2026. Vielleicht lief in Eurer Mannschaft/Sparte nicht alles wie gewünscht. Aber viele Mannschaften haben sich erfolgreich behauptet in ihren Ligen, sind aufgestiegen oder zumindest nicht abgestiegen. Frischen Schwung fühlen wir insbesondere in den Gymnastik-Gruppen und beim Kinder-Turnen. Hier haben sich viele bewegt, und es bewegt sich weiter was.

Ein Thema, das uns auch in 2026 weiter begleiten wird, ist unser Neubau des Vereinshauses. Kurz vor Baubeginn gab es ja noch rechtliche Irritationen. Aber die Bagger sind seit April am Werk. Hier wird nicht nur Erde bewegt. So ein neues Vereinshaus ist für den Verein das ganz große Ding, das es selten zu beobachten gibt. Drücken wir die Daumen, dass unsere Planungen realisiert werden. Im Detail gibt es dann noch genug Fragen, die wir klären müssen.

Jetzt können wir uns gemeinsam auf den Beginn des Sommers freuen. Das verdrängt dann vielleicht mal für kurze Zeit die politische Großwetterlage, auch wenn wir es nach wie vor bei den Benzinpreisen und nicht nur da spüren. Ich wünsche Euch allen eine entspannte und fröhliche Zeit – mit viel Sonne, schönen Momenten und der Gelegenheit, einfach mal durchzuatmen.

Ich danke Euch für Eure Unterstützung, Euer Vertrauen und Eure Verbundenheit mit dem WTB. Genießt den Sommer – wir sehen uns spätestens im Herbst mit neuer Energie wieder!

Herzliche Grüße
Jörn Wessel
1. Vorsitzender des Wandsbeker Turnerbundes

Erbschaften für den WTB

Der WTB lebt von den familienfreundlichen Beiträgen. Damit sind keine großen Sprünge zu machen. Wenn Sie etwas für besondere Anschaffungen tun wollen, dann lassen Sie dem WTB über Ihr Testament eine gewisse Summe zukommen.

Wir sagen erst einmal herzlichen Dank für Eure Spenden.
Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.
Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02
BIC: HASPDEHHXXX

Volles Haus, große Pläne und viel Applaus – die Mitgliederversammlung 2026

Am 15. April 2026 wurde es lebendig im Foyer des Waldhauses am Charlotte-Paulsen-Gymnasium: 47 stimmberechtigte Mitglieder fanden sich zur ordentlichen Mitgliederversammlung des WTB ein. Pünktlich um 19:30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Jörn Wessel die Sitzung – und stellte direkt fest: beschlussfähig, startklar, los geht's.

Nach einer kurzen Begrüßung – inklusive Ehrenmitglieder – wurde es zunächst still im Raum. In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Ein würdiger Moment, der zeigte, wie sehr Gemeinschaft hier gelebt wird.

Formalitäten abgehakt

Das Protokoll von 2025? Einstimmig genehmigt. Ohne Diskussion, dafür mit klarem Votum. Danach wurde es deutlich festlicher: Zeit für Ehrungen!

Von 25 bis stolzen 65 Jahren Vereinszugehörigkeit – die Liste der Geehrten war lang und beeindruckend. Besonders herausragend: Käthe Schwarz, die unglaubliche 45 Mal in Folge das Deutsche Sportabzeichen abgelegt hat. Eine Leistung, die nicht nur Respekt, sondern auch großen Applaus verdiente. Leider waren nicht alle Geehrten bei der Sitzung dabei. So gibt es leider auch kein Foto von Hans-Joachim Steenhusen für 65 Jahre Mitgliedschaft.

WTB-Vorsitzender Jörn Wessel führte durch die Mitgliederversammlung.

Der gut besetzte Saal der Mitgliederversammlung

WTB-Vorsitzender Jörn Wessel stellte die weitere Planung des Neubaus des WTB-Sporthauses vor.

Arbeitsatmosphäre beim (fast) kompletten WTB-Vorstand

Auch sportlich gab es Grund zum Feiern: Die 1. Damen der Volleyball-Abteilung wurde zur Mannschaft des Jahres gekürt. Und mit Katrin Plöhn stand sogar eine Weltmeisterin im Raum – ausgezeichnet mit dem Rudolf-Dieter-Gedächtnis-Preis für ihren Titel mit der Ü40-Nationalmannschaft.

Ein Jahr voller Bewegung

Im Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate zeigte sich: Der WTB ist in Bewegung – und das in vielerlei Hinsicht.

Das Kinderturnen boomt dank neuer Konzepte für die Jüngsten, das 20. Wandsbeker Schwimmfest war ein voller Erfolg, und selbst Herausforderungen wie der Wegfall des Vereinshauses konnten kreative Lösungen nicht stoppen. Trainingslager in Schweden, Ausflüge in den Heidepark und ein besonderes Dankeschön-Wochenende für Betreuer machten das Jahr ebenso bunt wie erfolgreich.

Sportlich glänzte vor allem die Tischtennis-Abteilung mit dem Aufstieg der 1. Damen in die Oberliga. Und auch die Cheerleader durften sich freuen – über eine großzügige Spende für eine neue Trainingsmatte.

Jörn Wessel stellte fest, dass der WTB hinter der Olympia-Bewerbung von Hamburg steht. Er bat die Mitglieder, bei dem Referendum im Mai dafür zu stimmen.

Ein großes Dankeschön ging

Fortsetzung Seite 7

Mitgliederversammlung 2026

Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Ilse Prosch
Markus Sünkens
Detlef Röseler
Solveigh Plenge
Boris Bergmann
Young Soo Trambowski

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:
Sonja Hecht
Benedikt Boeck (nicht anwesend)

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Detlef Loppow

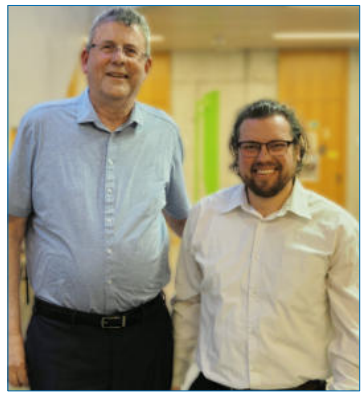
Für 55 Jahre Mitgliedschaft: Gabriele Lindner + Ulrike Dohrn (nicht anwesend)

Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Uwe Griem + Gisela Zwerg

Mit dem Rudolf-Dieter-Gedächtnis-Preis wurde Katrin Plöhn als Mitglied der Volleyball-Nationalmannschaft Ü40, mit der sie den Weltmeister-Titel gewonnen hat, ausgezeichnet.

Käthe Schwarz absolvierte 45 Mal nacheinander das Deutsche Sportabzeichen gemacht hat und wurde vom Hamburger Sportbund ausgezeichnet.

Als Mannschaft des Jahres wurde die 1. Damen-Mannschaft der Volleyball-Abteilung ausgezeichnet (rechts der Trainer).



Sportkoordinator Sergej Fink wurde zum Geschäftsführer ernannt.

Inga Fries, Mitarbeiterin im WTB-Büro, wurde vom Vorsitzenden als „Rückgrat des Vereins“ geehrt.

Fotos: Gerd Eisentraut

an alle, die den Verein am Laufen halten: Trainer, Helfer und Ehrenamtliche. Ohne sie? Würde hier gar nichts gehen.

Blick nach vorn: Struktur, Website und Neubau

Auch strategisch stellt sich der Verein neu auf. Die geplante Umwandlung in einen eingetragenen Verein soll Abläufe vereinfachen und rechtlich absichern – Zustimmung aus der Versammlung: einstimmig.

Digital wird ebenfalls nachgelegt: Die neue Website steht in den Startlöchern und soll im Mai online gehen – moderner, übersichtlicher und fit für die Zukunft.

Eine wichtige Personalentscheidung gab es auch: Sportkoordinator Sergej Fink wird künftig als Geschäftsführer tätig sein. Ein Schritt, der die Organisation weiter stärken soll.

Und dann das große Thema: das neue Vereinshaus. Trotz Verzögerungen und juristischer Hürden (inklusive Baustopp durch eine einstweilige Verfügung) schreitet die Planung voran. Mit der Firma LIST-Bau als Generalunternehmer nimmt das Projekt Form an. Parallel wird bereits an Ausstattung und Sponsoring gearbeitet.

Kassenwart Uwe Griem erläuterte den Kassenbericht.

Christopher Dohrn berichtete über die Jugendversammlung.

Yves Martin berichtete über die erfolgte Kassenprüfung für das Jahr 2025, bei der es keine Beanstandungen gab.

Finanzen: stabil mit leichtem Plus

Der Kassenbericht von Kassenwart Uwe Griem zeigt solide Zahlen: Einnahmen von rund 311.000 € stehen Ausgaben von etwa 309.000 € gegenüber. Das ergibt ein kleines Plus – also steht der Verein dank starker Mitgliedsbeiträge weiterhin auf sicheren Füßen. Auch für den Neubau sind Rücklagen vorhanden.

Die Kassenprüfer Alexander Babendererde und Yves Martin hatten im Rahmen ihrer Kassenprüfung nichts zu beanstanden, der Vorstand wurde entsprechend entlastet – ohne Gegenstimmen.

Wahlen, Nachwuchs und klare Entscheidungen

In der Jugendversammlung wurden wichtige Posten neu besetzt, die Mitgliederversammlung bestätigte die Wahlen. Jugendwart Christopher Dohrn wurde für zwei weitere Jahre wie auch die Jugendkassenwartin Wiebke Brieger und die Beisitzerin im Jugendausschuss Sophie Plathe gewählt. Auch im Vorstand gab es Kontinuität: Alle zur Wahl stehenden Kandidaten wurden mit großer Mehrheit gewählt. Als 2. Vorsitzende wurden Kristina Harling, als Kassenwart Uwe Griem und als Sportwart Ottfried Boeck bestätigt. An dieser Stelle bedankte sich der 1. Vorsitzende bei Inga Frieß für ihre Arbeit in der Geschäftsstelle, mit der sie das Rückgrat im Verein darstellt.

Separat haben die Fachabteilungen jeweils Abteilungsleiter, die von der Versammlung bestätigt werden müssen, für die Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Die Bestätigung erfolgte en bloc mit eigenen Enthaltungen. Neuer Spartenleiter beim Badminton ist Kirill Witzke, der zusammen mit Axel Pirsch und Liroy Jonat die Abteilung lenkt, die Spartenleitung beim Cheerleading wurde wie auch in der Sparte Karate/Kampfsport nicht mitgeteilt. Beim Schwimmen steht jetzt Philipp Saffari als neuer Spartenleiter für die Abteilung unterstützt von Alexander Babendererde. Beim Tischtennis Erwachsene wurde Martin A. Streit in seinem Amt bestätigt.

Der Haushaltsplan 2026

Uwe Griem stellt die Eckpunkte ausführlich vor. Ausgeglichen und einstimmig beschlossen.

Mitgliederversammlung 2026

Etliche Fragen wurden beantwortet.

Und weil die Kosten steigen, wurde auch eine moderate Beitragserhöhung beschlossen: Ab 2027 zahlen Erwachsene 2 € und Kinder 1 € mehr im Monat.

Der Tagesordnungspunkt Wahl eines Kassenprüfers brachte keine Überraschung. Yves Martin wurde aus der Versammlung vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Zum Schluss noch ein kleines Extra

Unter „Verschiedenes" gab es noch eine erfreuliche Nachricht: Für über 10 abgenommene Sportabzeichen gewann der WTB vom HSB einen Gutschein über 200 € – natürlich für neues Sportgerät.

Spende vom HSB

Um 21:10 Uhr war dann Schluss – mit vielen Eindrücken, klaren Entscheidungen und einem starken Gefühl: Dieser Verein hat nicht nur Tradition, sondern auch jede Menge Zukunft.

Gerd Eisentraut

Tischtennis - Damen

Die 4. Damen hat es geschafft

Trotz weiterhin widriger Umstände ist es uns endlich gelungen: Die 4. Damen hat aus eigener Kraft den Klassenerhalt in der 2. Landesliga geschafft!

Mit insgesamt 4 Siegen, 5 Unentschieden und 7 Niederlagen kämpften wir die gesamte Saison hart für das eine Ziel, was uns seit mehreren Jahren verfolgt. Es waren teils zähe Spiele, geprägt von Verlegungen und Hallensperrungen wegen Schnee und Eis, und auch die Besetzung war wie immer etwas volatil.

Trotz allem konnten wir zeigen, dass wir spielerisch in diese Liga gehören und für einige Überraschungen sorgen. So siegten wir in den unteren Duellen der Tabelle meist nach Plan und holten aber häufig auch einen Punkt (= ein Unentschieden) bei den an der Spitze platzierten Konkurrenten.

Zu häufig haben wir jedoch noch für unseren Geschmack bis spät in den Abend hineingespielt und dann letztendlich 5:7 verloren, aber wir brauchen für die nächste Saison ja auch noch Luft nach oben. Unsere Bilanzen sahen zumindest schon mal schlechter aus, dort haben Florentine (oberes Paarkreuz) und Kate (unteres Paarkreuz) mit 10:12 und 8:10 ausgeglichen gespielt. Larissa hat trotz ihrer geliebten 5-Satz-Krimis oben hoch positiv gespielt (12:2) und auch Katha konnte mit 14:6 einige Punkte im unteren Paarkreuz sichern.

Foto: Annabell Arnecke

Babypausen und andere Abgänge

Personell wird sich vermutlich nochmal einiges in der 4. Damen umstellen. Nach zwei weiteren Babypausen und Abgängen werden wir uns im Laufe der nächsten Saison schlussendlich von Larissa verabschieden müssen, die ihre Auswanderungspläne umsetzen wird. Für den Moment können wir allerdings den Erfolg feiern und sehr zufrieden in die Sommerpause gehen.

Die Gegner für die nächste Saison kennen wir nur zu gut (immerhin sind es immer wieder dieselben), und so haben wir auch weiterhin unser Ziel klar vor Augen. Vielen Dank für diese schöne Saison mit vielen gedoppelten Buffetbeiträgen und vielen witzigen Momenten!

Katharina Kehl

Made in Korea

Der KGM Rexton. Souverän und stark auf jedem Terrain.

bis zu 3,5 t Anhängelast

Der KGM Rexton.
Das komfortable Flaggschiff kommt serienmäßig mit Allradantrieb, 8-Stufen-Automatikgetriebe sowie optional mit 7 Sitzen.

Abbildung enthält aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

KGM Rexton	Unser Angebot
2.2 Turbodiesel, 148 kW (202 PS) 8-Stufen-Automatikgetriebe und 4WD, Ausstattungsniveau Bliss, Metallic-Lackierung	**46.190 €** inkl. 990 € Überführung

KGM Garantie: 5 Jahre Herstellergarantie oder bis zu 150.000 km (das zuerst Erreichte gilt).
Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers.

Kraftstoffverbrauch Rexton Diesel 4WD 8AT (WLTP kombiniert) in l/100 km: 8,2; CO_2-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 214; CO_2-Klasse G.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Ihr Autohaus mit

Autohaus Michael GmbH & Co.

Holstenhofweg 55 · 22043 Hamburg
Tel. 040 / 656 900 0 · www.autohaus-michael.de

KGM
Enjoy with Confidence

LUNARIA
AUF DEM WEG ZUR
EUROPEAN SUMMIT
2026

EUROPEAN
SUMMIT CHAMPIONSHIP

WIR BRAUCHEN DEINE
UNTERSTÜTZUNG!

- FÜR DEN FLUG UND DIE UNTERKUNFT IN LISSABON, PORTUGAL
- DIE STARTGEBÜHR FÜR ZWEI TAGE
- AUSRÜSTUNG UND MUSIK

gofundme

MIT **DEINER** HILFE WIRD UNSER TRAUM WAHR!

Von Wandsbek über Jork nach Lissabon: LUNARIA auf dem Weg zum European Summit

Beim diesjährigen Altländer Blütenfest in Jork präsentierte sich am 26. April das Team LUNARIA vom WTB-Cheerleading bei bestem Frühlingswetter einem gut gelaunten Publikum. Die Mädchen im Alter von 8 bis 11 Jahren stellten mit einer eigens von Trainerin Emilie Mahl vorbereiteten Choreografie ihr Können unter Beweis und verbanden diesen Auftritt mit einer besonderen Spendenaktion. Denn der Anlass für diese Aktion ist ein großes Ziel: Die Teilnahme am European Summit in Lissabon, für den sich das Team in der vergangenen Saison durch hervorragende Leistungen qualifiziert hat.

Spenden beim Blütenfest

Mit viel Engagement und Herzblut von Trainerin Emilie konnte sich das Team diesen internationalen Wettbewerb sichern, der den Mädchen eine womöglich einmalige Chance bietet. Zur Finanzierung der Reise sind die Mädchen jedoch auf Unterstützung angewiesen.

Die Resonanz war durchweg positiv: Das begeisterte Publikum würdigte den Auftritt mit viel Applaus und großer Spenden- und Hilfsbereitschaft.

Es kam eine erfreuliche Spendensumme zusammen, die das Team ihrem Ziel ein gutes Stück näher bringt.

Ein besonderer Dank gilt auch den Veranstaltern des Altländer Blütenfestes, allen Besuchenden und den engagierten Eltern des Teams für die Unterstützung und die tolle Organisation.

Astrid von der Heyde + Jenny Todtenhaupt

Über weitere Unterstützung und Spenden freut sich das Team LUNARIA auch weiterhin sehr – entweder über den beigefügten QR-Code oder mit dem Stichwort „Spende für Lunaria“ über das Vereinskonto:
Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02 // BIC: HASPDEHHXXX

Fotos: Astrid von der Heyde

Tischtennis – Jugend

Mädchentag 2026

Mittlerweile schon beinahe fest eingeplant ist der Mädchentag am 1. Mai bei unseren Mädels und Kate. An diesem Tag treffen sich Hamburger Mädchen für ein Tischtennis-Event, bei dem es immer viel zu entdecken und erleben gibt.
Ziel ist es, die Gemeinschaft zu stärken und möglichst viele Mädels von klein auf für den Sport zu begeistern. Dieses Jahr stand alles im Zeichen der möglichen Olympia-Bewerbung von Hamburg, über die am 31.05. abgestimmt wird.
Es wurden verschiedene Sport- und Bastelstationen aufgebaut, die verschiedenen olympischen Disziplinen glichen, jedoch alle in der Tischtennis-Variante. So gab es zum Beispiel Biathlon und Handball, wo mit Schläger und Ball Tore und Ziele getroffen werden, oder der den Hürdenlauf, wo vor dem Tischtennisschlag Hürden überwunden werden mussten. Die Mädels konnten sich außerdem Medaillen selber gestalten, und zum Schluss gab es ein Turnier, bei dem jeder ein Land repräsentierte. Wir waren dieses Jahr mit 8 Mädchen am Start und hatten viel Spaß. An dieser Stelle auch vielen Dank an Kate für die Betreuung.

Katharina Kehl

Fotos: Kate Narkus

Ende der Frühjahresserie 2026

Und schon wieder sind einige Monate rum. In der Woche vor Himmelfahrt beendeten die letzten unserer 14 Jugendteams die Frühjahrssaison 2026. Mit dieser Anzahl an Mannschaften müssten wir nun übrigens offiziell zu den größten TT-Sparten Deutschlands gehören. Von Januar bis Mai haben die Teams im Mädchen-, Schüler- und Jungenbereich insgesamt 98 Punktspiele absolviert und davon 46 gewonnen, 42 verloren und 10-mal unentschieden gespielt. Die 2. Jungen ist in der Wochenende-2-Staffel sogar Staffelsieger geworden, ansonsten waren alle Tabellenplatzierungen vertreten. Wir konnten dank der tollen Organisiation von unserem Betreuerteam alle Spiele antreten und außerdem auch auf Untertützung des Erwachsenenbereichs bauen. Vielen Dank!

Wie immer läuft das Training bis zu den Sommerferien normal weiter, und uns steht außerdem schon die Saisonplanung für den Herbst bevor.

Katharina Kehl

Ostercup in Flensburg 2026

Wie jedes Jahr zu Ostern stand für uns wieder die traditionelle Turnierfahrt nach Flensburg auf dem Programm. Diesmal ging es zum 52. Internationalen Jugendturnier, und im Vergleich zum letzten Jahr hatten wir eine besondere Neuerung: Wir waren wieder mit einer Mädchenmannschaft dabei!

Pünktlich um 6:45 Uhr trafen wir uns an der Kneesestraße. Mit dabei waren die Jungsmannschaft, bestehend aus Malte, Eddi und Elias A., sowie das Mädchenteam mit Lentzi, Lea, Luci und Ronja. Ursprünglich hatten wir zwei Mädchenteams gemeldet, aber aufgrund einer Handverletzung von Ronja beim Punktspiel kurz vor dem Turnier entschieden wir uns, ein Dreierteam zu bilden, während Ronja als moralische Unterstützung mitreiste.

Gegnerinnen auf Augenhöhe

Nach dem Verladen der Taschen in die beiden Autos – ein großes Dankeschön an unsere Fahrer CD und Ibi – ging es direkt los Richtung Flensburg. In der Fördehalle angekommen, sicherten wir uns schnell die letzte freie Tribünenecke, verteilten die Bälle und starteten das Einspielen. Zugegeben, das war für einige noch im Halbschlaf eine Herausforderung.

Der Freitag stand traditionell im Zeichen der Gruppenphase des Teamwettbewerbs. Die Mädchen, betreut von Ibi, bekamen es gleich zu Beginn mit den späteren Turniersiegerinnen zu tun. Trotz einer klaren Niederlage ließen sie sich nicht entmutigen. In den folgenden Spielen trafen sie auf Gegnerinnen auf Augenhöhe und konnten nicht nur Sätze, sondern auch ein Spiel für sich entscheiden. Am Ende belegten sie einen respektablen vierten Platz in ihrer Gruppe.

Die Jungs, die im Modus „Dreiermannschaften – jeder gegen jeden bis zum fünften Gewinnpunkt“ spielten, starteten nach einer Freirunde um 11 Uhr. Ihr erster Gegner war Odense aus

Tischtennis – Jugend

Dänemark, ein starkes Team. Während Malte und Eddi noch etwas verschlafen wirkten, zeigte Elias eine beeindruckende Leistung und besiegte den Einser der Dänen mit 3:1. Mit wachsendem Selbstvertrauen konnten auch Malte und Eddi Sätze und Spiele gewinnen. Am Ende reichte es jedoch ebenfalls nur für den vierten Platz in ihrer Gruppe.

Nach einer ausgedehnten Duschsession der Jungs – eine Stunde ist hier keine Übertreibung – ging es zum Abendessen und anschließend in die Jugendherberge. Dort reflektierten wir den Tag und ließen ihn mit einer Runde „Tabu“ ausklingen. Dabei wurden sowohl beeindruckende Wortschatzstärken als auch kreative Schwächen aufgedeckt – ein gelungener Abschluss des ersten Tages.

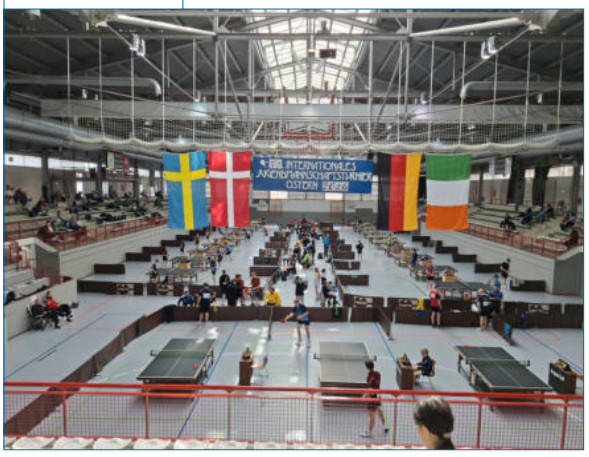
Der Samstag begann früh: Um 6:30 Uhr klingelten die Wecker, und nach einem abwechslungsreichen Frühstücksbuffet – wobei nicht jeder wirklich zugeschlagen hat – machten wir uns auf den Weg in die Halle. Der Einzelwettbewerb stand an.

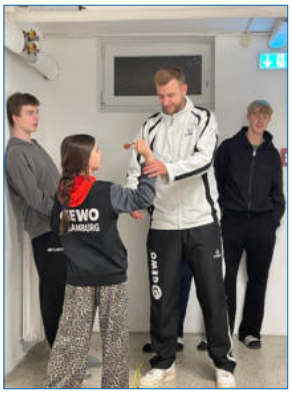
In der Gruppenphase spielten sowohl die Jungs als auch die Mädchen in Fünfer- oder Sechsergruppen „jeder gegen jeden“. Die besten zwei Spieler:innen jeder Gruppe qualifizierten sich für die Hauptrunde, die anderen für die Trostrunde. Alle unsere Spieler:innen konnten mindestens einen Sieg in der Gruppenphase verbuchen. Dennoch ging es für alle in die Trostrunde – und hier zeigte sich, wer plötzlich richtig motiviert war.

Lentzi schied in der ersten Runde aus, während Lea später einer starken Gegnerin unterlag. Luci kämpfte sich bis ins Viertelfinale, musste sich dort aber knapp mit 1:3 gegen Nuria aus Irland geschlagen geben. Bei den Jungs kam es im Viertelfinale zu einem internen Duell: Malte gegen Elias. Malte setzte sich durch und zog ins Halbfinale ein. Dort hätte es fast zum Duell gegen Eddi kommen können, doch der Spieler vom TTC Ramsharde – ein harter Brocken – war zu stark und besiegte sowohl Eddi als auch Malte. Dennoch sicherte sich Malte mit einem dritten Platz in der Trostrunde der Jungen 19 einen Platz auf dem Podium – Glückwunsch!

Nach einer weiteren ausgedehnten Duschpause – die Jungs übertrafen sich selbst – fuhren wir nicht direkt zum Abendessen, sondern machten einen Abstecher ans Meer. Dort erwartete uns nicht nur eine atemberaubende Aussicht und Sonnenschein, sondern auch eines der spektakulärsten Fußballspiele, die wir je erlebt haben.

Im Sand bauten wir Stühle als Torpfosten auf und spielten 5 gegen 5: Betreuer plus Lea und Lentzi gegen die Jungs plus Luci und Ronja. Es wurde





hart gekämpft – niemand scheute sich vor Zweikämpfen. Luci schirmte Ibi ab, als wäre sie ein Profi, und Eddi versuchte sich gleich zweimal an einem Fallrückzieher à la Cristiano Ronaldo. Elias verwandelte sich in Manuel Neuer und hielt mit Glanzparaden alles, was auf sein Tor kam. Am Ende siegten die Kids mit 10:8, auch dank eines unglücklichen Eigentors von Dohrn.

Nach einer kurzen Eiersuche am Strand – fast alle wurden fündig – und einem Stopp bei einer Pizzeria ging es zurück in die Jugendherberge. Dort ließen wir den Abend mit einer Dartsession ausklingen, bevor wir erschöpft ins Bett fielen.

Am Ostersonntag standen die Platzierungsspiele im Teamwettbewerb an. Sowohl die Jungs als auch die Mädchen hatten jeweils zwei Spiele vor sich. Trotz aller Anstrengungen reichte es für beide Teams für den 14. Platz.

Nach einer letzten Dusche – diesmal etwas zügiger – machten wir uns auf den Heimweg. Dank CDs präziser Zeitplanung kamen wir auf die Minute genau in Hamburg an.

Das Turnier in Flensburg hat uns erneut gezeigt, wo unsere Stärken liegen und wo wir noch an uns arbeiten müssen. Doch statt als Rückschlag sehen wir diese Erkenntnisse als Motivation, weiter an uns zu feilen.

Christiano Ronaldo in der Halle

Es waren anstrengende, aber wunderschöne Tage voller Teamgeist, Spaß und unvergesslicher Erlebnisse. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir hoffentlich mit einer noch größeren Gruppe anreisen können. Bis dahin heißt es: fleißig trainieren!

Ein herzliches Dankeschön an die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die Hamburger Sportjugend für die Unterstützung dieser Turnierfahrt.

Wir sehen uns 2027 in Flensburg!

David Woschke

Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften in Schwarzenbek

Unsere Mädels erreichten Anfang Mai bei den Mannschaftsmeisterschaften den ersten Platz bei den Mädchen 15!

Damit geht es für sie am 30.+31.05. nach Schwarzenbek zu den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften! Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Christopher Dohrn

JUNGNICKEL JS SANITÄR
INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen
Jenfelder Strasse 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Volleyball

Großer Erfolg bei den deutschen Meisterschaften U20

Die Deutschen Jugendmeisterschaften der U20 weiblich in Lohne waren für die VG WiWa Hamburg ein ganz besonderes Wochenende – sportlich wie auch mannschaftlich. Ausgerichtet wurden die Titelkämpfe von Blau Weiß Lohne, die ein hervorragend organisiertes Turnier auf die Beine stellten. Von der ersten Minute an fühlte man sich willkommen und bestens aufgehoben. Es wurde an alles gedacht – eine rundum gelungene Ausrichtung.

Die VG WiWa Hamburg reiste als Norddeutscher Meister nach Lohne. Bereits dieser Titelgewinn war alles andere als selbstverständlich. Bei den Norddeutschen Meisterschaften warten Jahr für Jahr starke Teams aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein – und natürlich auch der Rekordmeister sowie Stützpunktverein SSC Schwerin. Erst dreimal in den vergangenen zehn Jahren gelang es der VG WiWa Hamburg, Schwerin im Finale zu schlagen und sich den norddeutschen Titel zu sichern. In diesem Jahr gelang sogar eine sensationelle Meisterschaft ohne Satzverlust.

Die Deutschen Meisterschaften stellen die höchste Vereinsspielklasse im Jugendvolleyball dar. Hier treffen die besten 16 Mannschaften Deutschlands aufeinander – leichte Gegner gibt es nicht.

Bereits am Freitag reiste das Team nach Lohne an. Nach einem Vorbereitungstraining am Abend ging es gemeinsam essen, ehe in einer abschließenden Besprechung die letzten Vorbereitungen für das Turnier getroffen wurden.

Keine leichten Gegner

Am Samstagmorgen startete die Gruppenphase mit der Begegnung gegen die Rote Raben Vilsbiburg. Druckvolle Aufschläge und starke Abwehraktionen sorgten früh für klare Verhältnisse. Die WiWa-Mädels erspielten sich souverän den ersten Sieg des Turniers mit 2:0 (25:16, 25:18).

Foto: Team

Im zweiten Gruppenspiel ging es gegen den RSV Borken. Beide Trainerteams kennen sich bereits seit vielen Jahren, entsprechend freundschaftlich, aber dennoch intensiv verlief die Partie. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, in dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Nach großem Kampf ging das Spiel in den Tiebreak, den Borken schließlich für sich entschied (25:22, 19:25, 8:15). Die Enttäuschung wurde schnell abgeschüttelt, ehe es nach dem Mittagessen gegen den Turnierfavoriten, den Dresdner SC, ging. Trotz einer starken Abwehrleistung und vieler guter offensiver Lösungen reichte es nicht gegen die enorme Qualität der Dresdnerinnen. Beide Sätze gingen mit 15:25 und 13:25 verloren.

Wie so oft bei Deutschen Meisterschaften wurde der Samstag zu einem langen Turniertag. Nach der Gruppenphase stand am Abend noch das Überkreuzspiel auf dem Programm. Etwas angeschlagen von den vorherigen Begegnungen trafen die „WiWaranerinnen“ auf den RC Sorpesee. Die Mannschaft vom Sorpesee ist bekannt für ihren unfassbar lautstarken, aber stets fairen Fanclub – Spiele gegen sie machen immer Spaß. Viele spektakuläre Ballwechsel und intensive Rallyes prägten die Begegnung. Doch die Hamburgerinnen behielten die Kontrolle und sicherten sich mit einem 2:0-Erfolg (25:20, 25:18) den Einzug ins Viertelfinale.

Spektakuläre Ballwechsel

Nach dem gelungenen ersten Turniertag ließen Spielerinnen, Trainerteam und Eltern den

Wir danken unseren Inserenten herzlich für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

GUT FÜR HAMBURG

Machen Sie mit: soziale Projekte in Ihrer Region fördern, dabei sparen und gewinnen.

Das Haspa LotterieSparen.

Filiale Schloßstraße 4,
Wandsbek Markt

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

Volleyball

Abend gemeinsam bei einem schönen Essen ausklingen. Anschließend folgte im Hotel die Vorbereitung auf den nächsten Turniertag.

Am Sonntag wartete mit dem VC Wiesbaden die nächste schwere Aufgabe. Die Wiesbadenerinnen setzten die VG WiWa Hamburg mit starken Aufschlägen früh unter Druck und erschwerten dadurch den Spielaufbau erheblich. Über weite Strecken hielt Hamburg gut dagegen, doch zunehmende Eigenfehler verhinderten, dass die Leistung konstant aufrechterhalten werden konnte. So musste sich das Team mit 0:2 (17:25, 21:25) geschlagen geben.

Damit ging es in die Platzierungsspiele um Rang fünf bis acht – bereits jetzt ein absolut bemerkenswertes Ergebnis unter den besten Teams Deutschlands. Gegner war nun ausgerechnet Gastgeber Blau Weiß Lohne. Der erste Satz verlief deutlich zugunsten der Hamburgerinnen, die das Spiel klar bestimmten und mit 25:9 gewannen. Doch im zweiten Satz kämpfte sich Lohne zurück ins Spiel. Wie bei Deutschen Meisterschaften üblich, gibt es keine einfachen Gegner. Die Partie ging erneut in den Tiebreak, in dem die Kräfte bei der VG WiWa Hamburg etwas nachließen und Lohne schließlich die Nase vorn hatte (25:9, 19:25, 6:15).

Im abschließenden Spiel um Platz sieben mobilisierten die WiWa-Mädels noch einmal alle Kräfte. Nach einer letzten gemeinsamen Besprechung – dem letzten Spiel in mehrfacher Hinsicht – zeigte die Mannschaft noch einmal ihr ganzes Potenzial. Mit viel Energie, Spielfreude und souveränem Volleyball besiegte die VG WiWa Hamburg das Team von Schwarz-Weiß Volleyteam Erfurt mit 2:0 (25:18, 25:22).

Am Ende stand ein hochverdienter und sehr zufriedenstellender 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der U20 weiblich – ein großartiger Erfolg für die VG WiWa Hamburg. Unter die besten sieben Teams Deutschlands in der Altersklasse U20 zu gehören ist eine absolut starke Leistung und bestätigt die intensive Arbeit der vergangenen Monate.

Mit viel Einsatz, Zeit und Fleiß stand das Team drei- bis viermal pro Woche in der Halle und arbeitete konsequent dafür, solche Erfolge möglich zu machen. Umso schöner war es, sich dafür auf nationaler Ebene belohnen zu können.

Das letzte Spiel des Turniers war dabei etwas ganz Besonderes. Für einen großen Teil des Kaders war es das allerletzte Jugendspiel, da viele Spielerinnen in diesem Jahr aus der Altersklasse U20 herauswachsen. Doch nicht nur für die Spielerinnen endete eine gemeinsame Reise – auch für das Trainerteam bestehend aus Sergej Fink, Holger Schlawitz und Leonie Knegendorf war es vorerst das letzte Jugendmeisterschaftsspiel. Der Trainerstab legt zunächst eine Pause im Jugendbereich ein.

Hochverdienter 7. Platz

Bevor sich alle auf die Autos verteilten und die Heimreise nach Hamburg antraten, versammelten sich Spielerinnen und Trainerteam noch einmal gemeinsam zum Abschied. Die Mannschaft hatte für das Trainerteam gut durchdachte und sehr persönliche Abschiedsgeschenke vorbereitet.

Besonders emotional wurde es bei den abschließenden Worten von Trainer Sergej Fink. In seiner Rede bedankte er sich bei den Spielerinnen dafür, dass sie es ermöglicht haben, noch einmal gemeinsam den Titel des Norddeutschen Meisters zu gewinnen.

Emotionaler Abschied

„Ich bin absolut stolz auf euch und auf diesen souveränen 7. Platz."

Mit den Worten „Ich löse hiermit die Reisegruppe U20 2026 auf" begann schließlich ein emotionaler Abschied nach einer langen gemeinsamen und erfolgreichen Zeit.

Ein besonderer Dank gilt außerdem Holger Schlawitz und Leonie Knegendorf für die langjährige Unterstützung, die unzähligen Stunden in der Halle sowie für viele gemeinsame Erfolge und unvergessliche Erinnerungen. Vielen Dank!

Sergej Fink

Generation Gold and Platin

Deutsche Meisterschaften jung und situiert

Schon das elfte Mal konnte sich unsere weibliche Jugend für die deutschen Meisterschaften (DM) qualifizieren, diesmal ausgetragen in Lohne bei Vechta. Mit unserem zweitbesten je erzielten Ergebnis, Platz 7, am Ende mit einem Sieg gegen die Jugend des Bundesligisten von Schwarz-Weiß Erfurt. Besser war am Ende nur noch Schwerin und die andere Bundesliga-Prominenz aus Dresden, Potsdam, Wiesbaden und und und… (siehe den Bericht von Sergej zur U20w DM zu Lohne).

Und ebenfalls alle Jahre wieder die große Senioren-DM in Dresden, für uns seitens der VG auch schon zum xten Male. Mit unserer Ü31 (Platz 5) hinter der „Prominenz" wie Dresden (allerdings nicht der SC), Münster und Emlichheim. Für unsere Ü49 (am Ende Platz 11 gegen Berlin) und unsere Ü54 (starker Platz 4.), nach dem Viertelfinalsieg gegen Rudow Berlin und der Halbfinal-Niederlage gegen Hammelberg, die späteren deutschen MeisterrInnen, reichte es im Spiel um Platz 3 nicht mehr ganz gegen Rodheim im Tie Break und für den Sprung auf Treppchen.

Einige Senioren sind inzwischen schon auf Weiterfahrt zu den internationalen Ü60-Meisterschaften in Prag!

Im Frühjahr ging es mit vier Teams in den Hansepokal, wovon alle das Halbfinale Ende Mai erreicht hatten. Die Finalrunde der besten Vier findet dann Ende Juni statt.

Ü31-Team

Delme Tütü

Ü49-Team

Pfingsten

Ü54-Team

Pfingstklasssiker in Delmenhorst

Zudem war eine Kombo der 4. Damen mit den 1. und 2. Herren mal wieder zum Pfingstklassiker in Delmenhorst. Keine Verletzung und alle kommen nach Hause ist da zumeist das wesentlichste Ziel neben dem Spaß.

Nächste Spielzeit/ Saison

Zum Meldeschluss Ende Mai geht die Spielgemeinschaft wieder mit 5 Damen- und 5 Herrenteams in die neue Saison. Dazu kommen noch ein Mixed, eine männliche und vier weibliche Jugendteams.

VHW (Volleyball Hamburg Wide)

Dreimal ist Hamburg wieder Auftragungsort von der Beachvolleyball Community. Begonnen im Juni mit dem Queen und King of the Court (KotC) in der Hamburg active City Arena, und dann im August kommt die Weltelite (FIVB) an die Horner Rennbahn zum Elite 16 Turnier. Im Anschluss am selben Ort dann die deutsche Tour, als Abschluss der Tour vor den DM, die zum ersten Male in Dortmund ausgetragen wird.

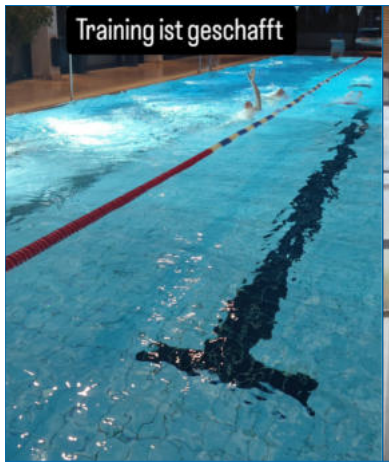
Yves Martin & Hauke Seeger

WTB-Sparten bei Instgram

Cheerleading

Volleyball

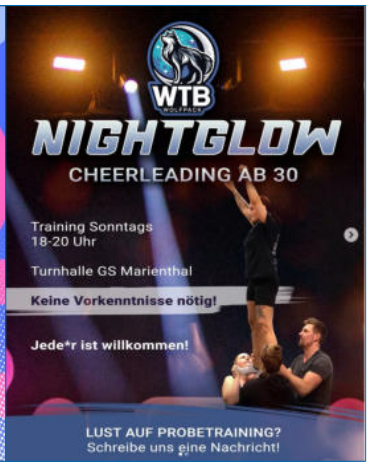
Schwimmen



Schwimmen

Cheerleading

Volleyball



Cheerleading

WTB bei nebenan.de

Jahresrückblick des Jahres 2025 bzw. der Saison/Spielzeit 2025/26

Entwicklung der Mitglieder in der Abteilung

Die WTB-Volleyballabteilung umfasst derzeit 119 Mitglieder (Stand März 2026, 115 Ende 2025), somit ist die Abteilung stabil. Allerdings hat sich das Verhältnis der Geschlechter durch die 4 WTB-Herrenteams zu den 3 Damenteams verschoben (78 m, 41 w).

Die Jugendarbeit wird weiterhin beim SSW (Rauhes Haus, Wichernschule) zentriert. Derzeit gibt es 19 unter 18 Jahren beim WTB (Vorjahr 11 = + 8)

In der weiblichen Jugend können derzeit an sich keine weiteren Kinder aufgenommen werden, hier fehlen entsprechend ÜbungsleiterInnen, und die Warteliste geht inzwischen in die Dreistelligkeit. Trotzdem konnte mit der U20 wieder die Norddeutschen Meisterschaften gewonnen und sogar noch einmal die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften erreicht werden.

Bei den Erwachsenen ist weiterhin ein positiver Trend zu vermelden, allerdings kann auch dort den meisten Anfragen nicht mehr entsprochen werden, da keine Trainings- bzw. Abendhallenkapazitäten mehr zur Verfügung stehen. Derzeit werden weiterhin 5 ÜbungsleiterInnen mit Lizenz inkl. der dritten Liga (inkl. Co-Trainer-Bedarfe) vom WTB in den 7 Teams/Gruppen ehrenamtlich beschäftigt. Innerhalb der Teams wird ein Weggang von Übungsleitern zumeist intern kompensiert, was in Teilen aber auch mit Vereinsabgängen begleitet wird.

Von den aktiven (im Spielbetrieb) 10 Teams (ohne Senioren und Mixed-Gruppen) der VG (5 Damen, 5 Herren, plus 1 Mixed und 3 Seniorinnen) entfallen 6 auf den WTB und jeweils 2 auf SSW und BSV. Damit bleibt die VG aber weiterhin eines der Top 5 im Landesverband Hamburgs neben GWE, ETV, der VG HaPi (Halstenbek-Pinneberg) und VTH (Harburg-Neugraben).

Sportlich solide Saison

Bei dem Damentopteam in der Dritten Liga Nord, konnte als Aufsteigerinnen gleich ein guter fünfter Platz erzielt (10 Siege in 18 Spielen) werden. Allerdings wird hier im Trainerstab neu geplant werden müssen.
Unsere 2. Damen haben Platz 3 in der höchsten Hamburger Liga (VL) erreicht, könnten theoretisch für die Regionalliga berücksichtigt werden, dies wird für die nächste Saison allerdings noch nicht angegangen. Bei den Herren gab es einen Auf- als auch einen Abstieg, so dass nächste Saison 2 der 5 Teams in der Bezirksklasse an den Start gehen.

Unsere Seniorinnen waren wieder bei den Hamburger, Norddeutschen als auch Deutschen Meisterschaften mit dabei bzw. stehen diese noch an.

Wieder erfolgreicher Jugendbereich mit kleinen Nachwuchssorgen

Mit einer Jugendliga in der männlichen Jugend wurde wieder ein aktives Angebot geschaffen, und unsere U20 der Damen fährt als Norddeutsche Meisterinnen vor den Damen vom Stützpunkt aus Schwerin zu den DM. Unsere jüngeren Damen habe sich nicht für die Endrunden der HM qualifiziert, eine gewisse „Delle“ ist von der U18 und U16 gerade vorhanden.

Beach

Die Saison wurde am Ostersamstag gestartet, einige SpielerInnen werden dort dieses Jahr wieder aktiv sein. Noch steht das Beachfeld beim WTB und mehrere Zeiten im Stadtpark zur Verfügung, auf Zeiten auf der BSV-Anlage in der Haldesdorfer Straße wurde dieses Jahr verzichtet. Mehrere Teams werden dort im Sommer anteilig trainieren und spielen, der Schwerpunkt liegt aber auch im Sommer beim Hallentraining in der Hoffnung, dass die Hallen so allmählich „durchsaniert“ sind, bis unsere neue 4-Feld-Halle zur Verfügung steht.

Hauke Seeger (Volleyballwart)

Yves Martin (stellv. Volleyballwart)

Jahresbericht – Badminton

Jahresbericht der WTB Badminton Abteilung 2025/26

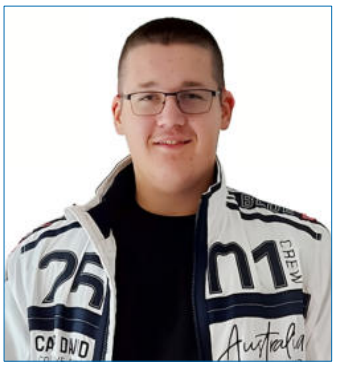
Im Mai 2025 platzierte sich die Breitensportmannschaft zum Abschluss der Spielsaison 24/25 in der Klasse B auf dem 3. Platz. Im Sommer konnten die Sporthallen zum Training genutzt werden.

September 2025 startete die Saison 25/26 der Breitensportliga. Hierzu wurden neue Trikots angeschafft. Die WTB-Badminton-Mannschaft setzte sich im oberen Drittel der Klasse B von 12 Mannschaften fest.

Nach Weihnachten 2025 gab es durch den Wintereinbruch einige Trainings- und Punktspielausfälle. Zusätzlich verschwand unsere Federball- und Netztasche, die sich aber in der neuen Marienthaler Gymhalle auffand.

Es gab eine neue Hallenaufteilung mit der Stadtteilschule Max Schmeling und dem Marienthaler Gymnasium, sodass die Transponder neu verteilt wurden. Hierzu gab es keine Informationen. Z.Zt. fehlt uns ein 3fach-Netz. Sind gespannt, wo es wieder auftaucht.

Obligatorisch gab es am 24. Januar 2026 das Boßelturnier, wieder in der Gegend um Stellau, mit anschließendem Essen im ortsansässigen Steakhaus.



Kirill Witzke, Abteilungsleiter der Badminton-Abteilung

Im April hat die Abteilung einen neuen Abteilungsleiter gewählt. Sein Name ist: Kirill Witzke. Ist im Verein kein Unbekannter! Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Die Abteilung hat zur Zeit ca. 30 Mitglieder. Davon ca. 18 Hobbyspieler/innen und ca. 12 Breitensportler/innen. Der Breitensportmannschaft drücken wir die Daumen für einen erfolgreichen Saisonabschluss!

Axel Pirsch

Jahresbericht – Tischtennis Herren

Jahresbericht der Saison 2025/26

52 Herren spielen aktiv in 7 Herrenmannschaften mit der Verstärkung von 15 Damen und 2 Jugendersatzspieler*innen. Insgesamt haben wir 69 Aktive in 7 Teams. Die wöchentlichen Punktspiele in allen Ligen verliefen sehr erfolgreich. Die 1. Mannschaft der Herren spielte eine der besten Saisons der letzten Jahre.
Die 4. und 5. Mannschaft konnten trotz massiver Aufstellungsprobleme mit Unterstützung anderer Mannschaften die Klasse halten. Hierbei ist besonders auch die Unterstützung der Damen hervorzuheben, die tatkräftig zum Klassenerhalt beigetragen haben. Die 6. Mannschaft (Aufsteiger der letzten Saison) konnte mit starker Leistung den Aufstieg wiederholen! Mit 35:1 Punkten ein souveränes Ergebnis. Ebenso schafft den Aufstieg unsere Mannschaft der 7. Herren.

Gewinner der Vereinsmeisterschaften 2025

Hauptrunde Einzel:	Daniel Ramharter
Trostrunde Einzel:	Dirk Johannssen
Doppelwettbewerb:	Jule Seidensticker
	Daniel Rammharter

Martin Streit

Foto: Team

Die 6. Herren: Nach Aufstieg in der letzten Saison konnte dieser erfolgreich wiederholt werden!

Mannschaften

1. Herren	1. Landesliga	7. Platz	Liga gehalten
2. Herren	2. Landesliga	7. Platz	Liga gehalten
3. Herren	1. Bezirksliga	5. Platz	guter Mittelfeldplatz
4. Herren	2. Bezirksliga	6. Platz	Liga gehalten
5. Herren	2. Bezirksliga	6. Platz	Liga gehalten
6. Herren	2. Kreisliga	1. Platz	Aufstieg
7. Herren	4. Kreisliga	2. Platz	Aufstieg

Aufstieg in die Oberliga! Ein Traum, der leise begann

Der sportliche Rückblick: Stärke & Souveränität am Tisch

Hinter uns liegt eine Saison in der Verbandsoberliga, die wir so schnell nicht vergessen werden. Im Kopf der ein oder anderen schlummerte das Wort „Aufstieg" schon länger, doch wir ließen es erst einmal dort, um ohne Druck in die Spiele zu gehen. Dieses leise Flüstern wurde jedoch von Woche zu Woche lauter, bis die Aufstiegsambition schließlich zu einem beschlossenen Ziel wurde. Mit einer beeindruckenden Bilanz von 19 Siegen und nur einer Niederlage haben wir uns den Platz an der Spitze redlich verdient!

Besonders spannend: Die Tabelle wendete sich bereits am 01.03.2026 endgültig zu unseren Gunsten – ab diesem Zeitpunkt war klar, dass uns die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen ist. Das gab uns die Freiheit, bei den restlichen Spielen völlig befreit aufzuspielen. Ein echtes Highlight war unsere Revanche gegen Urania II. Während wir beim ersten Aufeinandertreffen vor unserer größten Kulisse der Saison und vielen Fans von beiden Seiten die einzige Niederlage einstecken mussten (3:7), konnten wir das Rückspiel mit neuem Selbstvertrauen und einer Portion „jetzt erst recht" für uns entscheiden. Wir haben unsere Stärke am Tisch souverän unter Beweis gestellt: In der gesamten Spielzeit gab es kein einziges 6:4 – wir haben mit 7:3 oder deutlicheren Siegen nichts anbrennen lassen.

Unser Team: Synergie und Leidenschaft

Was uns als Team (Aufstellung: Nathalie, Tanja, Claire, Fabia, Jule) auszeichnet, ist die Beständigkeit und das Vertrauen zwischen uns.

Diese Doppel-Konstellationen waren ein Teil des Erfolgsrezepts:

- Tanja & Fabia: Ein eingespieltes Doppel, das viel Sicherheit ausstrahlt und sich gegenseitig am Tisch und in der Satzpause in schwierigen Situationen pusht (Bilanz 10:3).
- Natalie & Jule: Ein Doppel, das nicht nur spielerisch harmoniert, sondern auch zeigt, wie gerne sie zusammen spielen (Bilanz 3:1).
- Natalie & Claire: Obwohl Claire für die Spiele aus Irland anreist und kein gemeinsames Training möglich war, haben die beiden am Tisch direkt abgeliefert und als starkes Duo überzeugt (Bilanz: 5:2).
- Weitere Konstellationen: Auch wenn andere Paarungen seltener zusammengestellt wurden oder durch Ersatz variierten, haben sie uns ebenfalls viel Freude bereitet und konnten teils beachtliche Bilanzen vorweisen.

Techno-Topspin

Teamfoto der 1. Damen

Gemeinschaftsfoto der 1. Damen

Alle Fotos: Fabia

Ein großer Dank geht auch an die Spielerinnen der zweiten Damenmannschaft. Und gleichfalls herzlichen Glückwunsch zum Tabellensieg bei euch in der Hamburg-Liga! Auf euch ist einfach immer Verlass, wenn wir Verstärkung brauchen – danke, dass ihr diesen Weg mit uns gegangen seid!

Fun Facts & Team-Storys

Abseits der harten Fakten gab es viele Momente, die uns als Einheit zusammengeschweißt haben. Hier ein bisschen was aus dem Nähkästchen: Unsere News-Zentrale: Tanja hat in den WhatsApp-Gruppen für tolle und kreative Ankündigungen gesorgt. Glitzer und Herzchen durften nicht fehlen!

Techno-Topspin: Unser Ausflug auf dem Kiez war defini-

Jahresbericht – Tischtennis Damen

tiv eines der lustigsten Highlights. In einen Club mit Tischtennis und Musik? Klar, da mussten wir gemeinsam hin.

Kulinarik & Gemeinschaft: Ob gemeinsame Restaurantbesuche oder gemütliche Abende – das Teamgefühl wuchs bei gutem Essen mindestens genauso schnell wie beim Tischtennis. Besonders schön war es, dass immer mal Zuschauer*innen mitgekommen sind und wir gemeinsam auf die Matches angestoßen haben.

Aufstiegsfeier im Rodizio: Hier haben wir uns nach dem letzten Spiel nochmal richtig was gegönnt und gefeiert, bei spannenden Gesprächen und leckerem brasilianischem Essen in großer Gruppe.

Unsere Coaches & Fans: Danke für das Coaching und das Anfeuern! Ihr habt die Halle jedes Mal in einen Ort verwandelt, an dem man sich wohlfühlt und Gas gibt. Wir freuen uns schon darauf, euch in der neuen Saison wieder begrüßen zu dürfen und für tolle Buffets zu sorgen.

Abenteuer Oberliga

Wir haben uns ganz bewusst für diesen neuen Meilenstein entschieden und richtig Lust auf die Herausforderung. Neue Hallen, neue Gegnerinnen und neue Erfahrungen warten auf uns. Wir sind bereit, das nächste Kapitel aufzuschlagen!

Lasst uns diesen Schwung und unseren einzigartigen Teamgeist mit in die Oberliga nehmen. Ich bin wahnsinnig stolz auf das, was wir erreicht haben!

Fabia

Jahresbericht – Schwimmen

Bericht der Schwimmabteilung für das Jahr 2025

Auch wenn das Jahr 2025 bereits hinter uns liegt, haben wir noch nicht über das Wandsbeker Schwimmfest 2025 berichtet, das direkt im Anschluss an die Mitgliederversammlung stattfand. Wie in jedem Jahr haben wir unser bewährtes Programm angeboten, das erneut sehr gut angenommen wurde. Wir waren eigentlich der Meinung, die Beteiligung aus dem Vorjahr kaum noch steigern zu können – doch es ist uns tatsächlich gelungen. Details dazu folgen weiter unten.

Deutsches Turnfest in Leipzig

Im weiteren Verlauf des Jahres stand das Turnfest in Leipzig auf dem Programm. Untergebracht waren wir in einer Grundschule, in zwei nebeneinanderliegenden Klassenräumen im obersten Stockwerk. Nach einem langen und anstrengenden Sporttag täglich die Treppen nach oben zu steigen war für alle eine zusätzliche Herausforderung.

Alle Teilnehmenden unserer Abteilung haben an den Wahlwettkämpfen sowie an verschiedenen Mitmachangeboten teilgenommen. Wir waren dabei durchaus erfolgreich und hatten jede Menge Spaß. Das Turnfest ist eine Veranstaltung, die nicht nur von der Schwimmabteilung genutzt werden kann – schließlich heißt es *Turnfest*, und wir Schwimmer sind dort eher „fachfremd". Trotzdem war die Stimmung hervorragend und die Teilnahme hat sich absolut gelohnt.

SG-Meisterschaft und Sommerfest

Am 19.07.2025 fand unsere SG-Meisterschaft statt. Hier geht es darum, dass möglichst alle – sowohl die Kleinsten als auch die „Alten Hasen" – ihre Kräfte im Wasser messen. Die Urkunden wurden am folgenden Tag auf dem Tennisgelände des AMTV in feierlichem Rahmen übergeben, verbunden mit einem kleinen, aber sehr gemütlichen Sommerfest.

Neuverteilung der Schwimmzeiten im Hamburger Schwimmverband

Der Übungsstunden-Verteilungs-Ausschuss (ÜVA) hat nach längerer Pause die Schwimmzeiten im Verband neu vergeben – und damit auch die Bahnen und Trainingszeiten für unsere Startgemeinschaft neu verteilt.

Bei der letzten Vergaberunde, noch lange vor Corona, haben wir stark von den damaligen Erfolgen unserer SG profitiert: Wir hatten eine Mannschaft in der 2. Bundesliga, waren deutlich mehr Aktive und konnten entsprechend viele Punkte einbringen. Während und nach der Coronazeit hat sich das verändert – wir haben in den vergangenen Jahren im Grunde noch von diesen „Altleistungen" gelebt.

Unsere aktuell erschwommenen Punkte sind trotzdem alles andere als schlecht: Mit unserer SG gehören wir weiterhin zu den fünf besten Vereinen bzw. Startgemeinschaften im Hamburger Schwimmverband. Trotzdem haben wir im Vergleich zu früher einige Punkte eingebüßt – und genau diese Punkte fehlen jetzt bei der Verteilung der Wasserzeiten.

Was bedeutet das konkret?

- Wir haben einige Bahnen und Trainingszeiten verloren.
- Wir mussten unser Training stärker auf Leistungssport ausrichten.
- Alle Schwimmerinnen und Schwimmer haben die Veränderungen bereits gespürt.

Unser Ziel war und ist es, möglichst allen Aktiven mindestens zwei Trainingstage pro Woche anbieten zu können (bis auf eine Ausnahme). Gleichzeitig erwarten wir, dass dieses Angebot nach Möglichkeit auch wahrgenommen wird. Das ist eine leichte Abkehr von unserem bisherigen Motto: „Wir sind ein leistungssportorientierter Breitensport-Verein."

Unsere Erkenntnis aus der neuen Situation:

Um weiterhin ausreichend Trainingszeiten zu sichern, müssen wir uns Schritt für Schritt stärker in Richtung Leistungssport entwickeln. Das war ursprünglich nicht unser Plan, lässt sich aber unter den aktuellen Rahmenbedingungen kaum vermeiden.

Blick nach vorn

Die gute Nachricht: Wir haben diese Anpassung angenommen – und der Trend zeigt klar nach oben. Unsere Punkteentwicklung bewegt sich in die richtige Richtung, auch wenn wir unser Wunschlevel noch nicht erreicht haben.

Bei unseren Aktiven und Eltern ist dieser Wandel inzwischen angekommen, auch wenn viele die Hintergründe wahrscheinlich erst durch diesen Bericht vollständig verstehen.

Fazit:

Wir sind auf einem guten Weg nach oben – mit klarer Ausrichtung, sichtbarem Leistungszuwachs und dem Ziel, unseren Schwimmerinnen und Schwimmern weiterhin bestmögliche Trainingsbedingungen zu bieten.

Masters-DMS im Oktober

Im Oktober waren dann unsere Masters gefragt, um bei der DMS die Punkte für unsere Mannschaftswertung einzufahren. Wir konnten zwar nicht wesentlich mehr Punkte erreichen als beim letzten Mal, aber wir haben auch nichts verloren. Insgesamt können wir sagen, dass unsere Masters-DMS solide über die Bühne gegangen ist – wenn auch leider ohne den erhofften großen Durchbruch.

DMS-J – Nachwuchs am Start

Anschließend waren unsere Jüngsten und Jugendlichen bei der DMS-J gefordert. Der Wettkampf verlief ähnlich wie bei den Masters: solide, aber ohne die erhoffte Steigerung. Hier hatten wir uns tatsächlich etwas mehr ausgerechnet. Einige Flüchtigkeitsfehler haben uns Punkte gekostet, und die Schieds- und Kampfrichter haben sehr genau hingeschaut und entsprechende Regelverstöße konsequent geahndet.

AMTV-Winterzauber im Dezember

Zum Abschluss des Jahres 2025 waren wir von Freitag, dem 19.12., bis Sonntag, dem 21.12.2025, wieder beim AMTV-Winterzauber im Einsatz. Dort haben wir unseren Partnerverein sowohl sportlich im Wasser als auch im Orga-Team tatkräftig unterstützt. *Fortsetzung Seite 26*

Kreutzer
Heizungs- und Sanitärtechnik
Walddörferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 6 93 70 37
www.friedrich-kreutzer.de
Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfeuerung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik
„Störungsdienst rund um die Uhr"

Jahresbericht – Schwimmen

Besonders an diesem Wettkampf ist, dass er nicht morgens beginnt, sondern erst um 16:00 Uhr startet und dann bis weit nach Mitternacht läuft. Allein diese ungewöhnlichen Zeiten sind eine Herausforderung – sportlich wie organisatorisch. Nach diesem Wettkampf haben wir uns die anschließende Weihnachtszeit in Ruhe wirklich redlich verdient.

Abschluss der DMS-Wettkampfserie im Februar

Im Februar haben wir dann unsere DMS-Wettkampfserie für dieses Jahr abgeschlossen. Wir konnten unsere eingeplanten Punktzahlen fast erreichen. Die Grippewelle hat uns allerdings einen Strich durch die Rechnung gemacht und unsere Planung ordentlich durcheinandergebracht. Aus dem verbliebenen, einsatzfähigen Team hat jedoch jede und jeder alles herausgeholt, was möglich war.

Wandsbeker Schwimmfest 2026 – am Limit der Eintagesveranstaltung

Abschließen möchte ich meinen Bericht mit dem Wandsbeker Schwimmfest 2026. Dieses hat das bereits starke Jahr 2025 noch einmal übertroffen und uns organisatorisch an die Grenze einer Eintagesveranstaltung gebracht. Gleichzeitig zeigt das aber sehr deutlich, dass wir mit unserem Wettkampf den Nerv der Vereine treffen. Besonders unsere speziellen Strecken und die abwechslungsreiche Zusammenstellung des Wettkampfprogramms kommen sehr gut an.

Staffelstabübergabe im Amt des Schwimmwarts

Zum Schluss noch eine persönliche Anmerkung: Ich habe meine Aufgabe als Schwimmwart an Alex und Philip übergeben. Ich wünsche den beiden viel Erfolg in ihrer neuen Funktion und werde sie auch weiterhin nach Kräften unterstützen.

Sportliche Grüße
Olaf Andresen

Geburtstage

Name	Jahre
Inge Kreyser	90
Jürgen Bornholdt	88
Klaus Öhrke	88
Christel Sünkens	87
Monika Schünemann	87
Karin Andresen	86
Helga Sticken	85
Christa Brüggemann	83
Marie-Luise Anthes	83
Heiderose Schmidt-Carstens	81
Hannelore Pfeiffer-Seyfried	80
Petra Alsleben	80
Susanne Ludewig	80
Brigitte Wedel	70
Thomas Plany	65
Angelika Liebschner	65
Boris Bergmann	60
Michael Berndt	60
Cornelia Menck	55
Astrid Schramm	50
Angelika Reiß	50
Patrick Dahl	50
Florian Hebel	50

Wir gratulieren herzlichst den Geburtstagskindern des 2. Quartals 2026.
Der Vorstand

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle	Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, „Waldhaus“, Charlotte-Paulsen-Gymnasium
Geschäftszeiten	Aus technischen Gründen (Umzug) gibt es derzeit leider keine festen Bürozeiten. Bitte per Mail einen Termin vereinbaren. Telefonisch ist das Büro montags von 17:30-19:30 Uhr und donnerstags von 10:00-12:00 Uhr zu erreichen.
Kommunikation	Telefon: 040 / 68 54 82 E-Mail: info@wtb61.de Internet: www.wtb61.de
Ansprechpartnerin	Inga Frieß E-Mail: info@wtb61.de
Geschäftsführer	Sergej Fink E-Mail: sport@wtb61.de
Bankkonto	Hamburger Sparkasse IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02 BIC: HASPDEHHXXX

Kontakte

			Telefon	E-Mail
Vorstand	1. Vorsitzender	Jörn Wessel	040-40 61 70	joern.wessel@wtb61.de
	2. Vorsitzende	Kristina Harling		2.vorsitzende@wtb61.de
	Kassenwart	Uwe Griem	040-672 03 57	uwe.griem@wtb61.de
	1. Schriftwartin	Idis Eisentraut	040-657 11 61	idis.eisentraut@wtb61.de
	Sportwart	Ottfried Boeck	040-656 07 93	ottfried.boeck@wtb61.de
	Öffentlichkeitsarbeit	Gerd Eisentraut	040-657 11 61	gerd.eisentraut@wtb61.de
	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525/393 57 46	christopher.dohrn@wtb61.de
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de
Abteilungen	Badminton	Kirill Witzke		badminton@wtb61.de
	Cheerleading	Louiciana Krause und Sonja Krauß		cheerleading@wtb61.de
	Gymnastik	Michaela Felgner	040-46 65 01 88	gymnastik@wtb61.de
	Karate und Kampfsport	Marielle Tietjen		karate@wtb61.de
	Kinderturnen	Julia Ewers	040-68 54 82	kinderturnen@wtb61.de
	Seniorenbereich	N. N.	040-68 54 82	sport@wtb61.de
	Schwimmen	Alexander Babendererde / Philip Saffari		schwimmen@wtb61.de
	Strategiespiele	Thorsten Elfers	040-551 25 23	strategiespiele@wtb61.de
	Tischtennis Damen	Annabell Arnecke	040-69 64 58 30	tischtennis@wtb61.de
	Tischtennis Herren	Martin A. Streit	040-39 87 59 64	tischtennis@wtb61.de
	Tischtennis Jugend	Christopher Dohrn	01525-393 57 46	tischtennis@wtb61.de
	Volleyball	Hauke Seeger	040-639 45 915	volleyball@wtb61.de
	Wandern	Uwe Griem	040-672 03 57	wandern@wtb61.de
	2. Schriftwart	Karl-Heinz Zwerg	040-656 30 36	karl-heinz-zwerg@hamburg.de
	Gerätewart	Hans Lepthien	040-651 92 73	geraetewart@wtb61.de
Jugend	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525-393 57 46	jugendwart@wtb61.de
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de
	Kassenwartin	Wiebke Brieger	040-80 60 37 22	jugend@wtb61.de
	Beisitzerin	Sophie Plate		jugend@wtb61.de

Beitragstabelle

Beitragsgruppe	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre	Azubis + Studenten*	Erwachsene	2 Geschwister	3 Geschwister und mehr	1 Erwachsener und 1 Kind	Ehepaar	Familie**
Grundbeitrag	10,00 €	10,00 €	14,00 €	16,00 €	20,00 €	20,00 €	24,00 €	24,00 €
Sparte	Spartenbeitrag/Person							
Badminton	7,00 €	7,00 €	7,00 €					
Badminton-Punktspieler	12,00 €	12,00 €	12,00 €					
Basketball	4,00 €	4,00 €	4,00 €					
Cheerleading* **	13,00 €	13,00 €	13,00 €					
Dancing	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Eltern-Kind-Turnen	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness mit Zusatzbeitrag	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Geräteturnen	3,50 €	---	---					
Gesundheitssport	6,00 €	8,00 €	8,00 €					
Gesundheitssport m. Attest	---	0,00 €	0,00 €					
Karate und Kampfsport	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Kinderturnen	2,50 €	---	---					
Prellball	---	1,50 €	1,50 €					
Schwimmen	5,00 €	5,00 €	5,00 €					
Seniorensport	---	2,50 €	2,50 €					
Spiele	1,50 €	1,50 €	1,50 €					
Tischtennis	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Volleyball	4,00 €	4,00 €	7,00 €					

„Einmal zahlen – überall mitmachen". Selbstverständlich können Sie unsere Sportangebote in mehreren Abteilungen gleichzeitig in Anspruch nehmen. Sie zahlen zu Ihrem Grundbeitrag nur den höchsten Spartenbeitrag aller von Ihnen genutzten Sparten.

Beispiel 1: 2 Geschwister

Grundbeitrag 2 Geschwister	16,00 €
1. Kind Kinderturnen, Spartenbeitrag Kinderturnen	2,50 €
2. Kind Schwimmen und Karate, Spartenbeitrag Schwimmen	5,00 €
Monatlicher Beitrag	**23,50 €**

Beispiel 2: Familie

Grundbeitrag Familie	24,00 €
Mutter Fitness und Pilates, Spartenbeitrag Fitness mit Zusatzbeitrag	6,00 €
Vater Badminton und Spiele, Spartenbeitrag Badminton	7,00 €
Kind Dancing und Kinderturnen, Spartenbeitrag Dancing	6,00 €
Monatlicher Beitrag	**41,00 €**

* bis zum 30. Lebensjahr und Bezieher von Sozialleistungen gegen Nachweis (Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz)
** Familie = mindestens 3 Personen, entweder 2 Erwachsene + mind. 1 Kind oder 1 Erwachsener + mind. 2 Kinder
*** Ausnahme: Tinys zahlen 7,00 €

Monatsbeitrag für passive Fördermitgliedschaft: 10,00 €
Einmalige Aufnahmegebühr: Erwachsene ab 21 Jahren 14,00 €, Kinder bis 21 Jahre 10,00 €. Die Aufnahmegebühr wird mit der ersten Beitragszahlung erhoben.
Kinder in der Nichtschwimmerausbildung zahlen zusätzlich einmalig 50,00 €.

Die Monatsbeiträge buchen wir vierteljährlich im Voraus von Ihrem Konto ab.
Ein Austritt aus dem Verein ist mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalender-Vierteljahres schriftlich zu erklären.

Stand: 7-2025

Adler Apotheke

Täglich bis Mitternacht

Gesundheit braucht keine Ferien, sie ist jeden Tag wichtig: Deshalb hat die Adler Apotheke täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet. Auch sonntags, Weihnachten und Silvester.

TÄGLICH BIS 24 UHR FÜR SIE DA

Westend61/gettyimages

Priv. Adler Apotheke · Wandsbeker Marktstraße 73
22041 Hamburg · www.adler-apotheke-hh.de